

Wahr oder falsch? – Leopold Figl

→ Kapitel 1, 2 (Schulbuch S. 164 ff. und 168 ff.)

Um wenige österreichische Politiker ranken sich so viele Legenden wie um Leopold Figl, den ersten Bundeskanzler der Zweiten Republik. Einige stimmen, einige nicht. Versuche bei den unten aufgestellten zehn Behauptungen zunächst spontan zu entscheiden, ob sie stimmen oder nicht, überprüfe anschließend deine Urteile und den Hintergrund der wahren Behauptungen durch Recherchen im Internet.

	wahr	falsch
1. Figl hätte als Widerstandskämpfer vom NS-Regime hingerichtet werden sollen.		
2. Figl wettete mit Chruschtschow um ein Schwein, ob russischer Mais ertragreicher sei als österreichischer – und gewann.		
3. Im Rahmen der Staatsvertragsverhandlungen besuchte Figl Chruschtschows Datscha bei Moskau.		
4. Figl war Präsident der österreichischen Pfadfinder.		
5. Figl hatte ein abgeschlossenes Studium an der Hochschule für Bodenkultur in Wien.		
6. Figl ist in einem Ehrengrab am Wiener Zentralfriedhof beigesetzt worden.		
7. Im Ständestaat war er niederösterreichischer Führer einer paramilitärischen Organisation.		
8. Figl erreichte durch Verbreitung gemütlicher Stimmung (Heurigenlieder!), dass Molotow einwilligte, den Kriegsschuldparagraf aus dem österreichischen Staatsvertrag zu streichen.		
9. 1938 wurde Figl verhaftet und ins KZ Dachau gebracht.		
10. Figl sprach die berühmten Worte „Österreich ist frei!“ auf dem Balkon des Belvedere am Tag der Unterzeichnung des Staatsvertrages.		

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____

8. _____

9. _____

10. _____
